



Sammlung Theaterzettel

Tartuffe

Molière

1870-12-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

133

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr 38. Montag, den

5. December 1870.

Tartuffe.

Luftspiel in 5 Akten von Molière, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schotte.

Madame Bernelle	.	.	.	Frau Hoffmann.
Orgon, ihr Sohn	.	.	.	Herr Werner.
Elmire, seine zweite Frau	.	.	.	Frau Jacobi.
Damis, sein Sohn	.	.	.	Herr Eichrodt.
Marianne, seine Tochter	erster Ehe	.	.	Frl. Hagen.
Cleante, Elmires Bruder	.	.	.	Herr Bauer.
Valer	.	.	.	Herr Herzfeld.
Tartuffe	.	.	.	Herr Jacobi.
Dorine, Kammermädchen	.	.	.	Frau Hasemann-Kläger.
Loyal, Huissier	.	.	.	Herr Pichler.
Offizier	.	.	.	Herr Knapp.

Hierauf:

Sie hat ihr Herz entdeckt.

Luftspiel in einem Akt von Wolfgang Müller von Königswinter.

Wolfhart, Hauptmann a. D.	.	.	Herr Werner.
Hedwig, sein Enkelin	.	.	Frau Hasemann-Kläger.
Ursula, seine Haushälterin	.	.	Frau Rode.
Volker, Oberförster	.	.	Herr Bauer.
Reinhard, sein Sohn	.	.	Herr Eichrodt.

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Hanisch. — Fräulein Pini. — Verurlaubt: Fräulein Brand.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. — kr.	Gallerieloge	— fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . . — fl. 36 kr.	Gallerie	— fl. 12 kr.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer, und Neustadt.
 9 " 50 " " " Frankenthal, und Worms.
 Nachts 12 " 25 " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
 Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7
 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen
 Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter
 Theatervorstellung statt.

Druck und Verlag von J. Schneider in Mannheim.